

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	8.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.30 - 11.30 Uhr

Rathaus-Öffnungszeiten in den Sommerferien

In der Kalenderwoche 32 (03.-07.08.2015) ist das Rathaus nur von Dienstag - Freitag vormittags geöffnet.

In den Kalenderwochen 33 und 34 (10.-21.08.2015) bleibt das Rathaus geschlossen.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Sommerpause „donnerstags“

Wir weisen darauf hin, dass in den Kalenderwochen 32, 33, 34 kein Amtsblatt erscheint.

Das erste „donnerstags“ nach der Sommerpause erscheint am 27.08.2015

Christkindlemarkt Buchheim 2015

In der Sitzung der Marktteilnehmer wurde die Grundsatzentscheidung getroffen, dass der Christkindlemarkt wieder stattfinden soll.

Wir sind an weiteren Standbetreibern (kunsthandwerkliche Arbeiten, Kinderspielzeug, Bastelarbeiten jeglicher Art, etc.) interessiert.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse schnellstmöglich mit unserem Rathaus in Verbindung:

Telefon 07777/311 oder

email: info@gemeindebuchheim.de

Das Rathaus Buchheim ist von 10.08.-21.08.2015 geschlossen.



Kinderferien- programm 2015

Es ist erfreulich, dass sich zahlreiche Vereine und Einzelpersonen um das Kinderferienprogramm bemühen. Achten Sie jedoch bitte darauf, dass angemeldete Kinder

auch tatsächlich erscheinen. Im letzten Jahr hat es zu großer Verärgerung geführt, dass zeitweise 25 Kinder angemeldet waren und zur Veranstaltung dann noch nicht einmal die Hälfte erschienen sind.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich bereit erklärt haben, das Kinderferienprogramm 2015 auf die Beine zu stellen!

Hans Peter Fritz

Bürgermeister

Mittwoch, 05.08.2014, Platz der Begegnung, 16.00 Uhr

EIS FÜR ALLE (Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre)

Am Mittwoch, 05.08.2015 um 16.00 Uhr wird der Eiswagen auf dem Platz der Begegnung kommen und jedes Kind – jeder Jugendliche bis 14 Jahren kann sich kostenlos ein Eis (max. 2 Kugeln) holen.

Dienstag, 11.08.2015, 14.30 Uhr auf dem Platz der Begegnung Papierschöpfen

Aus alt mach neu. Selbstgeschöpftes Papier zum Karten basteln oder Briefe schreiben. Daniela Kiene (Verein Hilfe von Haus zu Haus) Mitzubringen: 2 Handtücher und gute Laune

Donnerstag, 27.08.2015, Waldkünstler im Wackelwald am Federsee Heimatverein Buchheim

Abfahrt mit dem Bus: 12.45 Uhr am „Freien Stein“ - Rückkehr ca. 18.00 Uhr Bitte Rucksackvesper und Getränke mitbringen

Mittwoch, 02.09.2015, Backhaus Buchheim, 9.00 – 13.00 Uhr

Wir backen Brötchen und Apfelkuchen – für Kinder bis 10 Jahre

Donnerstag, 03.09.2015, Backhaus Buchheim, 9.00 – 13.00 Uhr

Wir backen Brötchen und Pizza – für Kinder ab 10 Jahre

Samstag, 05.09.2015, Ritter/Burgfräulein Erlebnistag, 14.00 Uhr

Treffpunkt Probelokal der Musikkapelle Buchheim (Feuerwehrhaus) Musikkapelle Buchheim

Die Rückkehr wird gegen 18.00 – 18.30 Uhr sein und alle Kinder werden nach Hause gebracht. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Dienstag, 08.09.2015, Ein Blick hinter die Kulissen des Klinikums Tuttlingen Treffpunkt Bürgerhaus Buchheim, 13.00 Uhr, Akkordeonclub Buchheim

Getränke bitte selbst mitbringen. Wir werden gegen 17.00 Uhr wieder zurück sein





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

01.08.2015

Honberg Apotheke
Robert-Koch-Str. 18, Tuttlingen
07461/966150

02.08.2015

Linden Apotheke Schwarzwaldstr. 50,
Immendingen
07462/1531

08.08.2015

Apotheke Mühlheim
Tuttlinger Str. 4, Mühlheim
07463/372

09.08.2015

Rathaus Apotheke Rathausstr. 2,
Tuttlingen 07461/94680

15.08.2015

Apotheke im Kaufland
Stockacher Str. 146, Tuttlingen
07461/9654363

16.08.2015

Apotheke Mühlheim
Tuttlinger Str. 4, Mühlheim
07463/372

22.08.2015

Hubertus Apotheke
Bahnhofstr. 41, Tuttlingen
07461/3280

23.08.2015

Engel Apotheke
Obere Hauptstr. 6, Tuttlingen
07461/2375

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren- Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-
Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20
Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-
19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungs- stelle des Frauenhauses

Tuttlingen
07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen
Pfarrer Billharz
Tel.07465/703
Fax: 07465/2407
E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf
Tel: 07777/1016
Fax: 07777/939938
E-mail: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau-elk-wue.de

**Amtliche
Mitteilungen****Aufhebung der Sperrung
von Grillstellen im Landkreis
Tuttlingen**

Die Niederschläge von gestern und von der vergangenen Nacht haben dazu geführt, dass aktuell keine Gefahrenlage für Waldbrände mehr vorliegt. Deshalb hebt die untere Forstbehörde beim Landratsamt Tuttlingen mit sofortiger Wirkung die Sperrung der Grillstellen und das Grillverbot auf.

**Backhaus geschlossen -
Sommerurlaub**

Das Backhaus von Montag, 03.08.2015 - Dienstag, 03.09.2015 geschlossen.
Der erste Backtag nach dem Urlaub ist Freitag, 04.09.2015

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren am**

- 05.08. Frau Anna Margaretha Schmid zum 70sten Geburtstag
- 07.08. Herrn Josef Hermann zum 84sten Geburtstag
- 12.08. Herrn Manfred Kohler zum 65sten Geburtstag
- 13.08. Herrn Johann Konrad Kempter zum 65sten Geburtstag
- 13.08. Herrn Klaus Hofmann zum 65sten Geburtstag
- 14.08. Frau Erika Mathilde Kiene zum 72sten Geburtstag
- 25.08. Herrn Richard Raible zum 86sten Geburtstag

**Mitteilungen
des Bürgermeisters****Ausflug der
Eduard-Fritz-Stiftung**

Am Dienstag, 18.08.2015 findet der jährliche Ausflug der Eduard-Fritz-Stiftung statt. Nach längerer Pause wollen wir die Rothaus-Brauerei besichtigen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Gasthaus „Zum Freien Stein“

Alle Mitbürger, die über 65 Jahre alt sind oder dies noch im Jahr 2015 werden, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Es sind noch Plätze frei!

Aufgrund der Planungen für Besichtigung, Bus und Essen, sollten Sie sich jetzt aber unbedingt anmelden, da dies in der letzten Woche vor dem Ausflug nicht mehr möglich ist.

**Erholsame Ferien wünscht die
Gemeindeverwaltung allen die
jetzt endlich durchatmen und
entspannen können!**

Egal ob Sie in der Heimat oder Auswärts Ferien machen, wir wünschen Ihnen viel Freude. Haben Sie Ihre Ausweispapiere geprüft? Ärgerlich ist es, wenn Menschen verreisen wollen und in letzter Minute feststellen: Mein Ausweis ist abgelaufen! Kurzfristig kann nur der Gemeindeverwaltungsverband Ausweispapiere erstellen, allerdings geht dies nur während der Dienstzeiten.

Fußverkehrs-Check

Die Gemeinde hatte sich um die Teilnahme am Modellprojekt „Fußverkehrs-Check“ beworben. Leider hat es zu einer Aufnahme als Modell-Kommune nicht gereicht.
Hans Peter Fritz
Bürgermeister

**Mülltermine****Abfallkalender:**

Restmüll 21.08.2015
Biomüll 31.07.2015, 07.08.2015
14.08.2015, 21.08.2015
Papier 07.08.2015
Wert-Tonne 04.08.2015

Windel-Tonne 07.08.2015, 21.08.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Nichtamtliche
Mitteilungen und Infos****Grillstelle in der Teufelsküche**

Wir weisen darauf hin, dass die Grillstelle in der Teufelsküche am Montag, 10.08.2015 zur Nutzung an eine Gruppe des evangelischen Bezirksjugendwerks Tuttlingen vergeben ist. Wir bitten an diesem Tag von einer Nutzung abzusehen.
Ihre Gemeindeverwaltung

**Postfiliale Leibertingen
Öffnungszeiten:**

Vormittags:
Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:
Mo 16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 15.00 – 16.00 Uhr

In der Zeit vom 10.08. – 22.08.2015 ändern sich die Öffnungszeiten der Postfiliale wie folgt:

Vormittags:

Mo - Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Ab Montag, 24. August 2015 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Förderprogramm „Flächen
gewinnen durch Innenentwicklung“ - die Gemeinde
Buchheim ist dabei!**

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hat im Jahr 2015 das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufgelegt. Die Gemeinden waren aufgerufen, Konzepte zur Innenentwicklung zu entwickeln.

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministerium für Verkehr und Infrastruktur fördert 2015 in einer ersten Tranche 20 Anträge von Kommunen.

„Die rege Teilnahme am Förderprogramm ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘ zeigt auch dieses Jahr, dass sich die Kommunen des Themas ‚Flächensparen‘ annehmen und für die Aufwertung der bestehenden Siedlungs- oder Gewerbeflächen aktiv werden wollen“, so Gisela Splett, Staatssekretärin beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI). „Wer das vorhandene Innenentwicklungspotenzial nutzt, kann langfristig die Ausweisung von weiteren Siedlungs- und Gewerbeflächen auf unbebauten Böden verringern oder gar ganz auf Neuausweisungen verzichten“. Im Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des MVI werden dieses Jahr in einer ersten Tranche 20 Anträge von Kommunen gefördert. Diese wurden von einem Auswahlgremium, in dem der Städtetag BW, der Gemeindetag BW, die Architektenkammer BW, der Landesnaturschutzverband BW, sowie die Ministerien für Verkehr, Wirtschaft und Ländlichen Raum vertreten sind, ausgewählt. Das Fördervolumen beläuft sich auf fast eine halbe Million Euro. Zusammen mit dem kommunalen Eigenanteil werden damit Planungsarbeiten und Dienstleistungen für die Innenstadtentwicklung in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro angestoßen.

Im Sinne einer nachhaltigen Siedlungspolitik ist es erfreulich, wenn Kommunen bestehende Strukturen nutzen, um dort vorhandenes Entwicklungspotenzial auszuschöpfen und damit dem anhaltenden Flächenverbrauch entgegenwirken. Dabei geht es um eine Innenentwicklung, die für alle Generationen eine hohe Aufenthaltsqualität schafft. Wichtig hierfür sind unter anderem Grünstrukturen, kurze Wege und gute Nahversorgungsmöglichkeiten.

„Es freut mich ganz besonders, dass aus allen Teilen Baden-Württembergs Anträge gestellt wurden“, so die Staatssekretärin. „Nicht nur Städte mit

Bevölkerungszuwachs müssen sich um das Thema Innenentwicklung kümmern, sondern auch Orte mit Bevölkerungsrückgang.“ Dabei reicht die Themenpalette der Vorhaben von einem Konzept auf einem ehemaligen Kasernenareal bis zu klassischen Maßnahmen, in denen es um die Aktivierung von Leerständen und Brachflächen geht.

Flächenverbrauch halbieren

Folgende Maßnahmen stehen beim Förderprogramm „Flächen gewinnen“ im Mittelpunkt: Nachhaltige Entwicklung vorhandener Wohn- und Gewerbeflächen; Mobilisierung innerörtlicher Brachflächen; Bewältigung des demographischen Wandels; Schaffung attraktiver, ausgewogener Mischnutzungen.

Ziel ist es, ohne Ausweisung weiterer Siedlungsflächen auf der „grünen Wiese“ kompakte, lebenswerte Siedlungsstrukturen mit attraktiven Ortskernen zu unterstützen. Nicht nur Baden-Württemberg verfolgt intensiv das Ziel, den Flächenverbrauch zu reduzieren. auch die Bundesregierung möchte den bundesweiten Flächenverbrauch bis zum Jahr 2020: auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. Dieses Ziel hat die Konferenz der Chefs der Staatskanzleien der Länder und des Bundes einstimmig bekräftigt. Die bundesweiten 30 Hektar pro Tag entsprechen umgerechnet auf den Anteil Baden-Württembergs an der Fläche des Bundesgebiets (10 Prozent) einem landesweiten Flächenverbrauch von circa 3 Hektar pro Tag im Jahr 2020, also weniger als der Hälfte des Flächenverbrauchs von 2012.

Hintergrundinformationen
Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wurde gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Seit Bestehen des Programms 2010 (nach einer Pilotphase im Jahr 2009) wurden rund 190 Projekte zur Innenentwicklung unterstützt. Das Programm bietet Städten, Gemeinden, Landkreisen und Nachbarschaftsverbände flächendeckend im Land (ohne Beschränkung auf eine Gebietskulisse) eine finanzielle Unterstützung nicht-investiver Vorhaben, um die innerörtlichen Entwicklungspotenziale im Hinblick auf den sparsamen Umgang mit Fläche zu mobilisieren. Das Förderprogramm unterstützt Ideen, Konzepte und Vorplanungen, die das Ziel einer kompakten, lebenswerten Siedlungsstruktur sowie attraktive Ortskerne mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen verfolgen.

An den Planungsprozessen können nicht nur unmittelbar Betroffene, sondern alle gesellschaftlichen Gruppen mitwirken und sich darüber informieren.

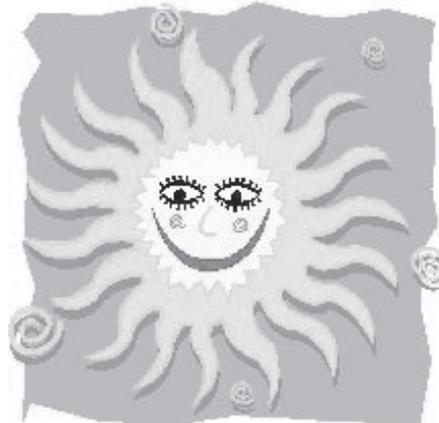
Die Komponente „Bürgerbeteiligung“ gehört zu den eingeführten Verbesserungen des Programms. Weitere Verbesserungen sind beispielsweise: das Einbeziehen von Innenentwicklungskonzepten; die Verknüpfung von Innenentwicklung mit Klimaschutz- oder Klimaanpassungsstrategien; Konzepte zur Entwicklung, Aufwertung und „Marktgängigmachung“ bestehender Gewerbegebiete oder auch Konzepte zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Siedlungsbereich.

Einen stichwortartigen Überblick über

die Förderprojekte finden Sie hier: <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/foerderprogramm-flaechen-gewinnen-durch-innenentwicklung-1/>



Aus den Schulen



Grundschule Buchheim

BUNDESJUGENDSPIELE 2015

Am Dienstag, 30.06.2015 trafen sich die Schüler der Grundschule Buchheim im Rahmen ihres Sportunterrichtes auf dem Sportgelände in Fridingen. Dort fanden dann bei schönem Sommerwetter die diesjährigen Bundesjugendspiele statt. Mit viel Engagement und ebenso gutem Erfolg wurden die drei Leichtathletikdisziplinen Sprung, Lauf und Wurf absolviert. Dabei erzielten die Schüler hervorragende Ergebnisse, auf die auch die Sportlehrerinnen Frau Beck und Frau Locher stolz sind.

Ehrenurkunden:

Kl. 2: Sophie-Charlotte Frank-Eckloff, Paul Kohli

Kl. 3: Max Schröder, Pia Frey, Felix Schilling

Kl. 4: Fiona Boos

Siegerurkunden:

Kl. 1: Patricia Holzenthaler, Timo Moosbrugger, Emily Vögtle

Kl. 2: Aaron Benkler

Kl. 3: Lisa Rebholz, Luca Benkler, Miriam Schmid, Romy Kempfer, Paul Schmid, Moritz Volm

Kl. 4: Nico Biselli, Janne-Enrik Schaeche,

Herzliche Glückwünsche für diese tolle Leistung!

Als kleine Belohnung für die Anstrengung bekamen die Kinder wie schon traditionell üblich am Tag darauf ein leckeres Eis, spendiert aus der Elternkasse.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Eltern, die uns bei der Durchführung der Bundesjugendspiele wieder tatkräftig unterstützt haben!

Buchheim, im Juli 2015
Grundschule Buchheim
M. Binder, komm SL

Realschule Mühlheim

Cambridge Zertifikat für Mühlheimer Realschüler/innen

In diesem Schuljahr bot die Realschule Mühlheim sprachinteressierten Neuntklässlern einmal mehr die Möglichkeit, sich in einer AG für den PET, den Preliminary English Test der Universität Cambridge, fit zu machen. Diese Prüfung, die das Erreichen eines bestimmten Niveaus innerhalb der Fremdsprache Englisch abprüft, findet rund um den Globus statt. Ähnlich wie überall auf der Welt bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler im Laufe eines Schuljahres ohne zusätzlichen Klassenarbeits- und Notendruck auf die Prüfung vor. Die Eigeninitiative wurde schließlich belohnt: 14 Prüflinge erhielten das angestrebte Cambridge PET-Zertifikat, davon drei (Jan Huber, Tim Müller und Felix Senn) mit Auszeichnung (with Merit) und einer (Vincent Maier) mit besonderer Auszeichnung (with Distinction). Zwei weitere Schüler qualifizierten sich immerhin noch zum Council of Europe Level A2 Zertifikat. Fachlehrerin Sonja Reußenzehn, die die Schüler in einem wöchentlich stattfindenden Kurs vorbereitet hatte, freute sich über die erfolgreichen Absolventen/innen.
C. Croener, Realschullehrer

Schüler der Realschule Mühlheim suchen Zeugen der Urzeit

Im Rahmen ihres WVR-Projektes organisierte die Klasse 8a für freiwillige Teilnehmer aus allen fünften Klassen, sowie aus der Klasse 6c einen Ausflug nach Dotternhausen. Bereits im Vorfeld herrschte reges Interesse und am Schluss waren 30 Schüler mit von der Partie. Zudem fuhren als Betreuer noch drei Schüler der 8a sowie drei Lehrer mit. Am 17.6.2015 startete der Bus dann um 14 Uhr Richtung Dotternhausen. Dort angekommen wurden zwei Gruppen gebildet. Die erste Gruppe durfte gleich am Klopffeld mit Hammer und Meißel ans Werk gehen und Fossilien aus den Steinen herausklopfen, wobei die Ausbeute recht beachtlich war. Die andere Gruppe ging zeitgleich in das dortige Fossilien-Museum und machte dort ein Fossilien-Quiz, welches gar nicht so einfach war. Nach etwa einer Stunde wurde dann getauscht. Um 17 Uhr packten die Schüler ihre „Zeugen der Urzeit“ (zumeist Abdrücke von Ammoniten) ein und dann ging es wieder zurück nach Mühlheim.
C. Croener, Realschullehrer

Gemeinschaftsschule Obere Donau

Belobigungen für zukünftige Zehntklässler

Nachdem die Abgänger aus den neunten und zehnten Klassen bereits zehn Tage vor Schuljahresende aus der Schule entlassen wurden, erhielten die zukünftigen Zehntklässler am letzten Schultag ihr Versetzungszeugnis. Dabei konnten an folgende Schülerinnen und Schüler Preise und Belobigungen verteilt werden:

Preise:

Kevin Kupa, Fridingen

Annalena Schaeche, Buchheim
Ronja Gleichauf, Neuhausen

Belobigungen:
Mathias Hipp,

gez. O. Zwick, Rektor



Vereine und Organisationen

CDU Ortsverband Buchheim

!!! ACHTUNG !!!

Einladung zur Volker Kauder Sommer Tour

Hier hatte sich im letzten „donnerstags“ der **Fehlerteufel** eingeschlichen:

der Abschluss der Volker Kauder Sommer Tour in Buchheim findet am **Freitag, 31.07.2015** statt (nicht wie veröffentlicht am 31.08.).

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Wir besichtigen um 17.00 Uhr die Firma Hoffmann und die Firma Fritz Präzisionstechnik, anschließend gemütlicher Ausklang im Gasthaus Freien Stein.

CDU Ortsverband Buchheim
Eberhard Fritz

Kirchenchor Buchheim

Kirchenchorausflug

Am kommenden Wochenende startet der Kirchenchor zum diesjährigen Ausflug ins Lechtal mit Bergmesse an der Hubertuskapelle/Bodenalpe.

Auf Einladung zur Mitgestaltung der alljährlich stattfindenden Bergmesse an der Hubertuskapelle/Bodenalpe verbindet der Kirchenchor Buchheim den Ausflug.

Nach einer ca. 3 ½ stündigen Fahrt stärkt man sich mit einem reichhaltigen Frühstück in Höfen bei Reutte in Tirol.

Die Weiterfahrt führt nach Elbigenalp wo im Hotel die Zimmer verteilt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Wanderung zur Griessbach-Alpe. Für diejenigen, die nicht zu Fuß gehen können, ist eine Fahrtmöglichkeit vorhanden. Nach der Rückkehr zum Hotel findet ein gemeinsames Abendessen und ein gemütliches Beisammensein statt.

Am Sonntagmorgen ist Abfahrt nach Steeg/Kaisers, von dort ist ein Transfer zur Hubertuskapelle.

Um 11.00 Uhr beginnt die Bergmesse mit Pfr. Billharz und den Ministranten aus unserer Seelsorgeeinheit, welche an diesem Tag zu ihrem Ministrantenzeltlager aufbrechen. Anschließend findet das Mittagessen und Kaffee mit Kuchen auf der Bodenalpe statt, ehe dann gegen ca. 17.00 Uhr die Rückfahrt nach Buchheim angetreten wird.

Musikkapelle Buchheim

Platzkonzert

Wir treffen uns zum Aufbau um 17.30 Uhr. Die Jugendkapelle spielt ab 19.00 Uhr. Danach die aktive Kapelle im T-Shirt.

Der Abbau erfolgt dann ab 10.00 Uhr am Samstagmorgen.

Ständerle Andrea und Hans

Zum Ständerle von Andrea und Hans treffen wir uns am Donnerstag 13.08. um 18.30 Uhr in Uniform am Feuerwehrhaus.

Musikprobe

Die erste Musikprobe nach der Sommerpause findet dann am Freitag 04.09. um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommerurlaub.

Jochen Braun
(1. Vorsitzender)

CDU Ortsverband Buchheim

Einladung nach Straßburg am 10.09.2015

Der CDU Ortsverband fährt am Donnerstag, den 10.9.2015 nach Straßburg zur Besichtigung des Europaparlaments.

Abfahrt : 7.00 Uhr Am Freien Stein unterwegs Frühstück

10.00 Uhr Besichtigung Europaparlament mit Diskussion

Anschließend führt uns Anna Lena Weiß durch Straßburg, zeigt uns die schönsten Ecken und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Um 16.00 Uhr Weinprobe im Weingut Julius Zotz in Heitersheim.

Kosten 30,- €

Bitte meldet Euch bei Eberhard Fritz (Tel. 1329) oder Willi Holzenthaler (Tel. 820) an. Selbstverständlich sind auch Nicht-CDU-Mitglieder recht herzlich willkommen. Gez. Eberhard Fritz



Interessantes und Wissenswertes

„Nusplinger Sommernachtsmusik“ am Samstag, den 01.08.2015

Der Musikverein Nusplingen lädt auch dieses Jahr wieder zu seiner „Sommernacht mit 360° Blasmusik“ ein.

Treffen sie sich auch dieses Jahr wieder mit Freunden und Bekannten auf dem Nusplinger Marktplatz und genießen sie bei uns ein paar gemütliche Sommernachtsstunden bei traditioneller Blasmusik. Unter freiem Himmel, können die Besucher erneut die einzigartige Stimmung eines „Blasmusik-openair“ - Festes im Lichte von Schwedenfeuern genießen. Mit launigen Polkas, frischem Fassbier, köstlichen Weinen und schmackhaften Speisen, werden verschiedene Blasmusik-Ensembles für die richtige Urlaubsstimmung sorgen. Mit dabei wieder die Formation „HEUBERGBLECH“ aus Bubsheim, die Musiker von „TAL GANG NORD“ aus Onstmettingen und aus Nusplingen die „STAU-FENBERGER“. Beginn 17 Uhr. Eintritt ist frei.

Der Musikverein Nusplingen freut sich über Ihren Besuch.



Träger: Landkreis Tuttlingen

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Das GROSSE Sommerferienprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Ein buntes Ferienprogramm lädt ab dem 5. August zum Ferienprogramm ins Freilichtmuseum Neuhausen ein! Ganz neu mit dabei ist Wie schmeckt meine Heimat?, das viertägige Ferienprojekt rund ums Essen von hier und anderswo für Kinder von 8-12 Jahren. Unter dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ können junge Leute ab 12 Jahren voll kreativ werden und gemeinsam mit den jungen Fotografinnen Cindy und Janika auf die Jagd nach den besten Motiven im Freilichtmuseum gehen. Das Sommerprogramm ist bunt, ereignisreich und für Kinder von 0-99 geeignet. Übrigens: im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck haben Kinder bis 16 freien Eintritt! Ausgenommen davon sind einzelne Sonderprogramme. Das komplette Sommerprogramm findet sich auch unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Infos unter 07461 926 3204.

Die Termine im Überblick:

5. bis 7.8. von 10 bis 16 Uhr:

Kinderferienprogramm „Kinder, Kinder“. Basteln, Spielen, Ausprobieren, Spielen wie zu Großvaters Zeiten. Schmieden, Spinnen, Töpfern und Vogelscheuchen Bauen! Materialkosten pro Kind: 4.50 €. Museumswurst mit Brot inklusive.

13.8. um 14.30 Uhr:

Figurentheater Kauter & Sauter, Die Wichtelmänner

16.8. ab 11 Uhr:

Es war einmal... der Märchentag. Gaukler, Hexe Raija, Sigmaringer Puppentheater, Geschichten aus aller Welt.

26./27.8.2015 von 10 bis 16 Uhr:

Wasch(a)uber-Tage. Es wird Wäsche gewaschen, was das Zeug hält! Dazu können die Kinder Naturseife herstellen und vieles mehr.

30.8. ab 11 Uhr

Naturerlebnistag: Zahlreiche Mitmach-Aktionen rund um die erstaunlichen Fähigkeiten der Natur, Energie sparsam, aber effektiv einzusetzen. Um 15 Uhr Bionik-Vortrag.

1.9. bis 4.9. von 9 bis 12.30 Uhr:

Kinderprojekt: Wie schmeckt meine Heimat? Wo kommt eigentlich mein Lieblingsessen her? Wir kochen historisch und modern und entdecken, warum unser Lieblingsessen ganz viel damit zu tun hat, wo unsere Heimat ist. Am Ende gestalten wir unser eigenes kleines Museum in der Box. Für Kinder von 8-12, Teilnahme kostenlos! Anmeldung: 07461 926 3204.

Weitere Termine:

30.7. Kreatives Töpfern für Kids
5.8. KISS-Filmnacht: Im Westen nichts Neues
18.8. Kinderkurs: Flechten, Winden, Drehen
19.8. Kinderkurs: Malen im Museum
20.8. Kinderkurs: Flechten, Winden, Drehen
2.9. KISS-Filmnacht: Gefährten – War Horse
2.9. Kinderkurs: Schmieden

Freibad Fridingen

Das Freibad ab sofort wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Diese sind:

Wochentags von 09:00 – 20:00 Uhr

Samstags, Sonn- und Feiertags

von 09:00 – 19:00 Uhr.

Jeden ersten Freitag im Monat findet bei guter Witterung ein Nachtbadeabend statt.

Stadtverwaltung Fridingen

Stromfresser aufspüren: Kreismedienzentrum verleiht Energiesparmessgeräte

Die Energiewende ist in vielen Städten und Gemeinden landauf und landab ein Thema. Auch der Landkreis Tuttlingen engagiert sich, indem er am European Energy Award teilnimmt und ein Integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Das ist aber längst nicht alles. Als einen Beitrag zur Energiewende verleiht das Kreismedienzentrum zehn Strommessgeräte. Diese hat es gemeinsam mit der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und der Stabsstelle für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes angeschafft und in den Verleih aufgenommen. Nutzer dieser Geräte können herausfinden, wie viel Strom die häuslichen Elektrogeräte – auch im ausgeschalteten Zustand – verbrauchen, und so Energiefresser aufspüren. 115 € im Jahr kostet nach Berechnungen der Deutschen Energie-Agentur allein der Standby-Betrieb sämtlicher Elektrogeräte im Haushalt. Bestimmte Geräte wie TV oder PC verbrauchen auch nach dem Ausschalten Strom. Für Verbraucher ist die heimliche Leistungsaufnahme kaum bemerkbar, eventuell gibt das Gerät Wärme ab. Wer es genau wissen will, muss selbst nachmessen. Die Geräte sind benutzerfreundlich und leicht zu bedienen: Zwischen Steckdose und das Elektrogerät gesteckt, kann der Stromverbrauch ermittelt und der Jahresverbrauch errechnet werden. Eine anschauliche Bedienungsanleitung führt bei Bedarf schnell in die Nutzung der möglichen Funktionen ein.

Das Kreismedienzentrum will insbesondere auch Schulen durch den kostenlosen Verleih der Geräte in ihrem Bildungsauftrag unterstützen, Schüler und Schülerinnen für den umsichtigen Umgang mit knapper werdenden Ressourcen zu sensibilisieren. Zum Themenbereich „Energiesparen und Klimaschutz“ hat das Kreis-medienzentrum (www.kreismedienzentrum-tuttlingen.de) zudem audiovisuelle Medien und weiterführende Materialien für den Unterricht im Verleih.

Haus der Natur, Beuron

Filzkurs Biber. Donnerstag, 6. August, 14:30 Uhr

Mit Nadel und Wolle lassen sich allerlei Figuren herstellen. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Passend zum Themenschwerpunkt „Landschaftsgestaltung mit Biss“ werden an diesem Nachmittag Biber gefilzt. Der Kurs ist auch für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren geeignet. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 30. Juli beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wie die Wallenburg im Urselethäle zugrunde ging. Wanderung am Samstag, 8. August, 10 Uhr

Auf dem Großen Heuberg mit der traumhaft schönen Heide Kraftstein, der größten Wacholderheide der Westalb, wandeln die Teilnehmer auf „ledernen Brücken“ zu ehemaligen Burgen. Sie huldigen der Brunnenheiligen Ursch und erleben im Trockental den Wert des Wassers. Wanderstrecke: 15 km. Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt bei Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann (zertifizierte Naturparkführer), Tel. 07579/933912, 0160/6292166

Vom Felsentäle zum Feldherrnhügel. Geologie und Geschichte erleben. Sonntag, 9. August, 10 bis ca. 16 Uhr

Die Rundtour beginnt in Meßkirch. Ziele sind das geologisch interessante Felsentäle und die Ruine Benzenberg in Rohrdorf. Auf dem Rückweg bietet sich ein schöner Blick auf Meßkirch. Wanderstrecke: 16 km; Treffpunkt: Parkplatz Stadthalle Meßkirch; Anmeldung und Informationen bei Jochen Metz, zertifizierter Naturparkführer, Tel. 07575/2807, metz-messkirch@online.de

Einmal Petersfels und zurück – ein geologisch/paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron. Sonntag, 9. August, 14 bis ca. 17 Uhr

Ausgehend vom Haus der Natur lernen die Teilnehmer die Felsen rund um Beuron aus Sicht eines Geologen kennen. Thema der Exkursion sind die geologischen Erscheinungen und ökologischen Bedingungen der Jurazeit, Kalkgesteine und Karstformen, die Fossilien des Oberjura (die auch selbst gesucht werden) und die Entstehung des Donautales. Volker Sach erläutert die vorgeschichtlichen Fundstellen am Petersfels und macht die Teilnehmer sogar mit dem Höhlenlöwen der Petershöhle bekannt. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Volker J. Sach; Gebühr: Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 6. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 12. August, 14 Uhr, und Freitag, 28. August, 14 Uhr

Bernd Schneck vom Naturparkverein Obere Donau lädt zu Wanderungen rund um Beuron in diesem Jahr ein. Die Wanderungen dauern ca. 2-3 Stunden, die Strecken wer-

den kurzfristig festgelegt. Bernd Schneck macht dabei auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen, standörtlichen oder jahreszeitlichen Besonderheiten der Natur. Daneben soll aber auch der Spaß an viel Bewegung im Freien nicht zu kurz kommen. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie ggfs. die Mitnahme eines kleinen Vespers. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 11. August bzw. Donnerstag, 27. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Sternschnuppenführung auf dem Winterlinger Planetenweg am Mittwoch, 12. August, 19 Uhr

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Streckenlänge ca. 3,5 km; Treffpunkt: Winterlingen Naturfreibad; Anmeldungen und Informationen bei Sabine Froemel (Alb-Guide), Telefon 07577/7626 oder 0151 5368 6450.

Brotbacken auf dem Brigel-Hof. Dienstag, 18. August, 14 bis 17 Uhr

Knuspriges Holzofenbrot aus dem Lehmbackofen selbst backen – eigentlich kinderleicht und trotzdem traut man sich nicht so einfach an diese Aufgabe heran. An diesem Nachmittag zeigt die Familie Brigel von Anfang an, wie selbst gebackenes Brot gelingt und schmeckt. Die verschiedenen Getreidearten, die zum Brotbacken geeignet sind, werden vorgestellt. Die Herstellung des Brotteigs wird erklärt und jeder knetet seinen eigenen Teig. Auch Kinder sind willkommen. Bis die knusprigen Brote aus dem Ofen kommen, vertreiben sich die Teilnehmer die Wartezeit mit dem Genuss selbst gebackener Dinnele aus dem Lehmbackofen. Treffpunkt: Brigel-Hof, Langenhart; Leitung: Familie Brigel; Gebühr: Erwachsene 10,- €, Kinder 6,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 13. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturkosmetik selbst gemacht. Mittwoch, 26. August, 10 bis 12 Uhr, und Montag, 14. September, 17 bis 19 Uhr

In einer selbst gerührten Creme kann jeder die Stoffe einsetzen, die für seine Haut verträglich sind. Mit etwas Experimentierfreude können so auch Menschen mit Hautproblemen und Allergien ein individuell angepasstes, hochwertiges und hautverträgliches Pflegeprodukt herstellen. Bei dem Seminar werden die Grundstoffe, die Arbeitsgänge und die benötigten Arbeitsmaterialien vorgestellt. Die Teilnehmer versuchen sich an einem Grundrezept für eine Gesichtscreme, die den individuellen Bedürfnissen angepasst wird. Zum Einsatz kommen nur hochwertige Grundstoffe (pflanzliche Öle und Fette, Stutenmilch vom Biolandbetrieb,

pflanzliche Tinkturen, ätherische Öle). Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 15,- €; Anmeldung: bis Donnerstag, 13. August bzw. 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Unterwegs zu den Fledermäusen. Donnerstag, 20. August, 19:30 Uhr und Mittwoch, 2. September, 19 Uhr
Fledermäuse sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen sie dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Eine Wasserfledermaus, die man bei der Exkursion voraussichtlich beobachten kann, frisst im Laufe des Sommers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Batdetektor“ ausgerüstet auf die Suche. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 18. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ein Schäfchen aus Wolle, Landschaftspflege mit der Filznadel. Freitag, 21. August, 15 Uhr

Allein mit der Filznadel und Wollvlies aus dem Naturpark Obere Donau entstehen weiche Schäfchen. Mit dem Verbrauch von heimischer Wolle kann hier jeder Einzelne seinen Teil zum Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft im Naturpark beitragen. In ca. 2 Stunden wird aus einem Knäuel Wollvlies ein knuffiges, liegendes Schäfchen hergestellt. Auch Kinder (ab 8 Jahren bzw. ab 5 Jahren in Begleitung) können ihr eigenes Kuschelschaf filzen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 6,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 20. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderung entlang des Südwestalbtiefs. Freitag, 28. August, 17 Uhr
Auf dieser Wanderung genießen die Teilnehmer den Blick über das Donautal von verschiedenen Aussichtspunkten aus. Hildebert Hipp, zertifizierter Naturparkführer, erzählt Wissenswertes über die Entstehung der Donau, die Geologie und Flora der Felsköpfe sowie die einmalige Landschaft der Schwäbischen Alb. Treffpunkt: Parkplatz Wachtelsschule Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Telefon 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

Die Nusplinger Lagune. Wanderung am Sonntag, 30. August, 13 Uhr
Ausgehend vom Rathaus Nusplingen im Bäratal führt die Wanderung rund um Nusplingen zum Thema Entstehung der Naturlandschaft. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172/7348307

Aus Alt mach Neu – Papierschöpfen. Donnerstag, 3. September, 14:30 Uhr

In diesem Kurs werden aus altem Zeitungspapier schicke neue Papierbögen hergestellt. Mit dem Papierschöpfrahmen lässt sich aus „Zeitungspapier-Püree“ hübsches Recyclingpapier herstellen. Mit buntem Papier verziert, eignet es sich für einen besonderen Brief oder als Verzierung für eine Geschenkverpackung. Für den Heimtransport bitte zwei Pappdeckel (ca. DIN A4), Gummibänder und Butterbrotpapier mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Montag, 31. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Campus Galli - Sommerfest

Nach einem erfolgreichen Sommerfest im vergangenen Jahr, lädt die Mittelalterbaustelle Campus Galli am 09.08.15 ab 10.00 Uhr zum zweiten Mal dazu ein.

Die Besucher erwartet an diesem Tag ein buntes Markttreiben mit einem vielfältigen Angebot. Hier kommen Liebhaber von Naturprodukten, Schmuck, Holzartikeln, Töpferwaren und Handarbeiten voll auf Ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Campus Galli Team mit Klosterfladen und Klosterwurst verschiedene Verpflegungsstände. Freuen Sie sich auf frischgebackenes Holzofenbrot oder Ziegengeschnitztes mit leckerem Tzatziki. Oder wie wäre es mit verschiedenen Wildspezialitäten?

Für die musikalische Unterhaltung auf dem Markt sorgen die Spielleute „G'hörsturz“. Mit Liedern, Tänzen und Gewandungen aus längst vergangenen Zeiten möchten sie ihr Publikum begeistern. Und auch vor musikalischer Schönheit und menschlichen Schwächen machen sie nicht Halt, nur um ihren Zuhörern ein Lachen über die Unzulänglichkeiten des Lebens zu entlocken.

Auch die Gruppe „Schnarrensack“ aus Wendlingen ist wieder zu Gast. Ihre Musik ist an das 12. bis 18. Jahrhundert angelehnt. Gespielt wird Musik aus dem Volk und zwar auf entsprechenden Instrumenten wie Dudelsack, Drehleier, Krummhorn, Bombarde, Trommel und vielem mehr. Darüber hinaus erzählen sie Geschichten aus der alten Zeit, über Menschen, Musik, Instrumente, Riten und (Un-)Sitten.

Gemeinsam mit Campus Aria Kids erleben die kleinen Gäste an diesem Tag magische Edelsteine und Zauberalerlei. Kleine und große Künstler dürfen hier eigene Waldbilder herstellen und Zauberstäbe bemalen. Außerdem dürfen (Halb-)Edelsteine zurecht geschliffen werden. Die Kunstwerke dürfen die Kinder natürlich behalten und mit nach Hause nehmen.

Die Hexe Rajja bietet Lehrreiches und Amüsantes aus ihrer Hexenapotheke, erzählt aus ihrem etwas anderen Krankenhaus oder verrät Rezepte aus der Hexenküche. Lustig, frech und liebenswert treibt sie geheimnisvolle Dinge.

Auch das Eselreiten darf beim Campus Galli Sommerfest nicht fehlen! Der Esel- und Schafhof Boll-Sauldorf freut sich schon auf

die kleinen Besucher. Es wird außerdem erstmals einen Vortrag rund um das Thema „Esel“ geben.

Um den Campus Galli richtig kennenzulernen, werden von 11 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde Führungen angeboten. Treffpunkt ist am Marktplatz. Die Führungen sind für die Besucher kostenfrei.

Das Sommerfest findet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Das Campus Galli Team freut sich auf ein hoffentlich sonniges Sommerfest mit vielen Besuchern!

Kontakt:

Tourist-Information Meßkirch:

Tel.: 07575/206-47, schnell@messkirch.de
www.campus-galli.de

Landkreis sucht Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Landesweit steigt infolge des Flüchtlingszustroms derzeit die Zahl ankommender unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge drastisch an. Die minderjährigen Flüchtlinge werden per Quo-tenregelung auf die Landkreise verteilt. Im Landkreis Tuttlingen erhalten aktuell 15 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge Unterkunft, pädagogische Betreuung und persönliche Begleitung. Das Jugendamt rechnet damit, dass bis Ende des Jahres mindestens 40 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Landkreis betreut werden müssen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben haben die unbegleiteten Minderjährigen Anspruch auf Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII. Sie erhalten außerdem zwingend einen Vormund, der sich um die individuellen Bedürfnisse kümmert und notwendige Anträge für sie stellt. Es gibt viele unterschiedliche Gründe, warum unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu uns kommen. Oft ist es die pure Existenzangst, die sie dazu bringt, alles hinter sich zu lassen, in der Hoffnung bei uns ein friedliches Leben führen zu können. In einigen Fällen werden sie von ihren Familien nach Europa geschickt.

Was es bedeutet, als Minderjähriger ganz alleine die Flucht zu durchleben, ist nur schwer vorstellbar. Sich ohne Unterstützung unter härtesten finanziellen und humanitären Bedingungen durchzuschlagen und hierbei die häufig schmerzliche Erfahrung zu machen, dass sie sich im Grunde nur auf sich selber verlassen können, sind Erfahrungen, welche die jungen Menschen prägen. Einige von ihnen sind traumatisiert.

Bei den unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen handelt es sich in aller Regel um ältere – meist männliche – Jugendliche, welche von ihren Familien getrennt, hier in Deutschland ankommen und solange Unterkunft und Hilfestellung bedürfen, bis entweder die Familie nachgereist ist oder aber sich die jungen Menschen Verselbständigenden.

Bislang werden die jungen Menschen in stationären Wohngruppen der Jugendhilfe, vornehmlich bei Mutpol untergebracht. Mutpol leistet hier exzellente Arbeit.

Gleichwohl stellt die Gruppenlösung sowie das Zusammentreffen von verschiedenen Sprachen, Kulturen und Lebenshintergründen insbesondere im Zusammenleben mit belasteten Kindern und Jugendlichen ohne Fluchthintergrund eine enorme Herausforderung dar. Zudem kommen die Unterbringungsmöglichkeiten zahlenmäßig zunehmend an ihre Kapazitätsgrenze, weshalb hier ergänzend auch andere Möglichkeiten und Wege einer Versorgung geschaffen werden müssen. Die Anbindung an eine Gastfamilie sowie die beschützte Aufnahme in einem Familiensystem auf Zeit stellt eine solche Alternative dar.

Die Jugendlichen brauchen engagierte Gastgeber, die bereit sind, sie mit all ihren Bedürfnissen im häuslichen Rahmen aufzunehmen und sie bei der Integration in unserer Gesellschaft zu unterstützen. Oft ist ihnen nicht nur unsere Sprache fremd, auch unsere Werte, Normen und Gewohnheiten unterscheiden sich meist deutlich von dem, was sie aus ihren Herkunftsländern gewohnt sind. Zudem überfordern die organisatorischen Abläufe in Deutschland sie grundlegend.

Der Landkreis sucht deshalb Familien, Alleinstehende oder Ehepaare, die sich vorstellen können, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bei ihrem Ankommen und Einleben in Deutschland zu unterstützen und sie auf dem Weg in die Selbständigkeit zu begleiten.

Gastfamilien, die sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe entscheiden, werden in ihrer Arbeit kontinuierlich unterstützt und begleitet.

Die Interessenten werden auf das Leben mit einem neuen Familienmitglied sowie die besonderen Herausforderungen, welche minderjährige Flüchtlinge mit sich bringen, vorbereitet. Auch nach der Aufnahme eines jungen Menschen erfolgt eine regelmäßige Begleitung der Gastfamilien durch eine Fachkraft. Über die Dauer des Aufenthalts der Jugendlichen in Gastfamilien entscheidet die Familie in Absprache mit dem Jugendamt. Im Idealfall dauert der Aufenthalt bis zur Volljährigkeit.

Gastfamilien erhalten für ihren Einsatz und ihre erzieherische Hilfe einen finanziellen Beitrag.

Haben Sie Interesse?

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Informationsgespräch!

Ihre Ansprechpartnerin im Amt für Familie Kinder und Jugend Tuttlingen, Frau Christine Merk, erreichen Sie unter der Telefonnummer 07461/ 926 41 26, oder per e-Mail c.merk@landkreis-tuttlingen.de.

Vollsperrung L 277 zwischen Fridingen und Knopfmacherfelsen Auswirkung auf den Busverkehr (Linie 50)

Wegen Felsberäumung und dem Anbringen von Schutznetzen wird die L 277 zwischen Fridingen und dem Knopfmacherfelsen für 2 Wochen voll gesperrt.

In der Zeit von Montag, 27.07.2015 bis voraussichtlich 07.08.2015 kann die Haltestelle „Knopfmacherfelsen“ nicht mehr angefahren werden. Durch die Vollsperrung müssen alle Busse der Linie 50 über Bärenthal fahren, wodurch höchstwahrscheinlich Verspätungen entstehen. Bitte beachten Sie dies für Ihre täglichen Fahrten mit Bus und Bahn. Im Anschluss an die Vollsperrung wird der Verkehr mit einer halbseitigen Sperrung wieder freigegeben.

Der Verkehrsverbund Tuttlingen bedauert die Unannehmlichkeiten, die seinen Fahrgästen hierdurch möglicherweise entstehen und bittet um Verständnis dafür, dass diese leider nicht verhindert werden können.

Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht Ihnen das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.tuticket.de.

Klänge in der Unterwelt und mehr Besonderer Höhlentag im Donaubergland

Am Sonntag, 23. August findet im Donaubergland der erste dezentrale „Höhlentag“ der Region statt. Ins Blickfeld rücken dabei insgesamt neun verschiedene Höhlen in der Region.

Fachleute & Höhlenexperten vermitteln den Besucherinnen und Besuchern bei Höhlenbesichtigungen und geführten Wanderungen Spannendes und Wissenswertes über die interessantesten Höhlen im Donaubergland. Landrat Stefan Bär wird den Aktionstag um 12 Uhr an der Kolbinger Höhle eröffnen. In der Kolbinger Höhle gibt es neben den regulären Führungen den ganzen Nachmittag über eine Installation und viertelstündige Vorführungen des Experimentalmusikers Martin Brück aus Bad Urach unter dem Titel „Klänge in der Unterwelt“. Die „Mühlheimer Felsenhöhle“, sonst nur einmal jährlich geöffnet, kann mit Führung besichtigt werden, die „Kallenberg-Höhle“ (auf Gemarkung Buchheim) wird im Rahmen einer Wanderung vorgestellt. Erläuterungen zur „Lengenfeldsdurchgangshöhle“ bei Bärenthal gibt es mit Führung und Bewirtung, erwandert werden außerdem die „Petershöhle“ und die „Maurushöhle“ (Roter-Brunnen-Höhle) oberhalb von Beuron, der „Graneggschacht“ sowie die „Beilsteinhöhle“ zwischen Bubsheim und Egesheim auf dem Heuberg. Informationen vor Ort gibt es zur „Bronner Höhle“ und zur „Jägerhaushöhle“ (unterhalb Schloss Bronnen) und eine weitere Wanderung führt durch die Landschaft zwischen „Kolbinger Höhle“ und „Mühlheimer Felsenhöhle“. Der Höhlentag ist ein Gemeinschaftsprojekt von Donaubergland GmbH, Landkreis Tuttlingen, Geo-Park Schwäbische Alb, Naturpark Obere Donau und verschiedenen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins. Ein ausführlicher Programmflyer liegt bei den Gemeinden, verschiedenen Gastronomiebetrieben und den beteiligten Institutionen aus.

Mehr zum Höhlentag auch bei der Donaubergland GmbH Tel. 07461-780 1675 und im Internet unter www.donaubergland.de

Schwimmkurs im Freibad Fridingen

Der Schwimmkurs findet in einer Kleingruppe, für Kinder im Alter ab 5 Jahren, im Freibad Fridingen statt.

Der Kurs umfasst 10 Einheiten á 45 Minuten und findet zweimal täglich, von Montag, den 3. August bis Freitag, den 7. August 2015 statt.

Zeiten: 10.00 bis 10.45 Uhr und von 13.00 bis 13.45 Uhr

Gebühr: 65,00€ (inkl. Eintritt)

Anmeldung und Kursleitung:

Selina Hamma (selina.hamma@freenet.de) oder mobil: 0173/7394024

Dorffest Renquishausen

21. - 23.08.2015

Programm

Freitag, den 21. August 2015

28. Waldlaufmeisterschaft

Anmeldung im Gemeindezentrum

17.30 Uhr Schülerlauf

18.00 Uhr Hauptlauf

21.00 Uhr Disco - Night

Samstag, den 22 August 2015

25. Dorffest

17.00 Uhr Festbeginn

19.30 Uhr Traditioneller Fassanstich Unterhaltung Musikkapelle

21.00 Uhr Disco - Night

Sonntag, den 23. August 2015

10.00 Uhr Festgottesdienst gestaltet durch den Kirchenchor

11.00 Uhr Eintreffen der Oldtimer

Unimog -Sonderschau

11.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Oldtimercorso „Heuberg Classics“

18.00 Uhr Tombolaverlosung

Ende des redaktionellen Teils

